[fol. 99r][150]

Ausgab auf das Khuefwerckh

Bey disem Churfürstlichen Preuwerckh wirdet einem Kueffer,
so die Piervaß abpindet vnd zueschlagt vnd die Raif[151]
hergibt, vom Schaf Malz, souil deren versotten werden,
15 kr. bezalt, vnd sein an heür 430 gleiche
Suden, iede zu 6 Schaf Malz, beschechen, belaufft
des Kueffers Andreen Fanderers Verdiennen,
so ihme vermüg Zetls bezalt
N°. 21 { 645 fl.

So dann ime, Kueffer, von dem altn Kuef-
geschir das ganze Jahr hindurch außzebessern
vnd abzebinden, wie es die Notturfft erfordert,
yberhaubt gedingt vnd bezalt worden
40 fl.

Huius fl. 685 kr. —

[fol. 99v]

Vorgedachtem Hofkueffer ist verer für neuge-
machte Arbeit, alß Küel-, Vndersezwändl,
Glegerkibel, Vilstüzen, Pierzüber, Schapfen, Heb-
schäffel, Malzbutten vnd anders Inhalt *Specifi-*
N°. 22 *cirter* Zetl bezalt vnd abgerechnet
93 fl. 26 kr.

Dem Herrn Brobsten bey St. Johanns alhie, Albrecht
Benno Rauch D^{o}.[152], iehrlichen Züns auß der Bröbst-
teyischen Behausung, alda eines Hofkueffers Werckh-
statt eingericht, vermig Scheins an heür wider
N°. 23 bezalt
12 fl.

Huius fl. 105 kr. 26

[fol. 100r][153]

Summa der Außgab aufs Kuefwerckh

Summa 790 fl. 26 kr.

---

[150] An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 11, Anm. 11.
[151] = Reifen; die hölzernen oder metallenen Bänder, die um Fässer, Tonnen oder Bottiche gelegt werden.
[152] = Dr.
[153] An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 11, Anm. 11.